

**Drucksachen  
der Bezirksverordnetenversammlung Spandau  
XIX. Wahlperiode**



**Antrag**

Nr. **0637/XIX**

TOP

Ursprung: **Antrag**  
Initiator: **Piraten**

Beratungsfolge:

Datum	Gremium /Sitzung	Beratungsstand
20.03.2013	BVV 019/XIX(BVV)	

**Gefahrenprävention für Spandauer Schülerinnen und Schüler**

Die Bezirksverordnetenversammlung wolle beschließen:

Das Bezirksamt soll sich dafür einsetzen, dass Spandauer Schulen klar ermitteln, ob und wie sie ihren Schülern präventiv das Verhalten in Bedrohungssituationen - z. B. in Kooperation mit Präventionsexperten der Polizei - vermitteln.

Die Ergebnisse und entsprechende Verhaltenshinweise sollen den Eltern ebenfalls bekannt gegeben werden.

Berlin, den 11.03.2013

**Paolini**  
Fraktionsvorsitzender

Begründung:

Laut Medienberichten und Auskunft des zuständigen Stadtrats ist es in der jüngeren Vergangenheit zu Bedrohungssituationen und Übergriffen auch an Spandauer Schulen gekommen. Sowohl die Kinder als auch deren Eltern müssen daher klare Verhaltensempfehlungen durch die Schulen erhalten. So ist zum Einen sichergestellt, dass die Schülerinnen und Schüler für potenziell gefährliche Situationen sensibilisiert sind. Zum Anderen wird so deutlich, ob und was in diesem Bereich von schulischer Seite bereits unternommen worden ist und wo weiterer Handlungsbedarf besteht. In einem entsprechenden Schreiben sollen den Eltern auch Hinweise z. B. auf die Präventionsexperten der Polizei und ggf. weitere Quellen vermittelt werden.

Perspektivisch sollte es für Spandauer Schulen einen Plan für eine einheitliche Vorgehensweise und Informationspolitik in Sachen Gefahrenprävention geben.

Annahme     mit Änderung     Ablehnung     zurückgezogen

Überweisung in den Ausschuss     GOA     EuB     HPR     BuV     BuK     BüO     Ges     NUG  
 Soz     Spo     Sta     Wir     ZSW     Int     JHA